



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*

Spatenstich Neubau TUS Clubgebäude



- Empfang des neuen Diakons Bernhard Mürzl
- Wolfgang Ostermann feiert Firmenjubiläum
- Landesmeisterschaften der Haflinger

Seite 6

Seite 12

Seite 18



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend von Schöder!

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu, und es zeigt sich, dass unsere Dorfgemeinschaft in der Lage ist, Corona zum Trotz Wege zu finden, unser Gesellschaftsleben aktiv mit wunderbaren Veranstaltungen zu bereichern. Die Reitergruppe Schöder veranstaltet eine sehr gelungene Landesmeisterschaft, der Musikverein Edelweiß verlegt seine Weihnachtsfeier in den Sommer und zur Kreuzerhütte, die Pferdezuchtgenossenschaft Schöder bringt den Pferdemarkt trotz enormer Auflagen tadellos über die Bühne, die Landjugend Schöder veranstaltet ihre traditionellen Feste eben im Corona-Modus. Das sind nur einige Beispiele in einem sehr erfreulichen Reigen.

In unserer Gemeinde sind bereits 68% der Bürger voll immunisiert und es wäre schön, würde dieser Prozentsatz noch steigen! Die Testmöglichkeit während der Amtszeiten bleibt weiterhin aufrecht, meinen Mitarbeitern danke ich an dieser Stelle für die zusätzlich geleistete Arbeit.

Der Neubau unserer TUS-Kabinen ist nun voll im Gange, diese Investition für unsere sportbegeisterte Jugend ist enorm wichtig. Wenn man sieht, wie viel sich auf dem

Sportplatz abspielt, wie viele Menschen aller Altersgruppen sich Woche für Woche dort einfinden, kann man dieses Vorhaben nur bestmöglich unterstützen. Die großzügige Förderung durch unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Höhe von € 500.000.- ist zweckgebunden und nur für den Sportstättenbau zu verwenden! Ich wünsche der TUS mit Obmann Andreas Mayerhofer gutes Gelingen bei der Umsetzung dieses Projektes.

Die Generalsanierung der NMS St. Peter, 30 % der Kosten trägt unsere Gemeinde, schreitet zügig voran. Die vorgegebenen Termine können trotz anfänglicher Schwierigkeiten eingehalten werden und die Kosten laut Ausschreibung muss der Generalunternehmer einhalten, auch wenn die Preissteigerungen bei den Baumaterialien enorm sind. Der Polytechnische Lehrgang in Murau wird ebenfalls mit finanzieller Beteiligung unserer Gemeinde saniert. Die Finanzierung solch kostenintensiver Vorhaben ist nur durch BZ-Mittel des Landes in der Höhe von 70 % und Darlehensaufnahmen durch die Gemeinden möglich. Auch in unserer Gemeinde gibt es rege Bautätigkeiten. Dass in unserer Gemeinde rechts-

konform und sachlich richtig gearbeitet wird, bestätigen zwei Urteile des Landesverwaltungsgerichts zu unseren Gunsten.

Sehr bedenklich stimmt mich die Tatsache, dass in unserer Gemeinde Privatpersonen ausspioniert, fotografiert und in der Folge bei Behörden angeschwärzt werden! So etwas haben wir nicht notwendig und wir werden dieser negativen Entwicklung mit Entschiedenheit entgegenreten!

Unsere Gemeinde ist auch heuer Gott sei Dank von größeren Unwettern verschont geblieben, lediglich am hinteren Schöderberg in Richtung Grünwaldbach - hintere Katsch konnte eine drohende riesige Hangrutschung durch sofort eingeleitete Maßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung über das Pfingstwochenende verhindert werden. Von der Bezirkshauptmannschaft Murau angeforderte Geologen des Landes Steiermark überwachten mit Drohnenflügen und regelmäßigen Messungen die Bewegungen des Hanges und konnten schließlich Entwarnung geben. Die entstandenen Kosten von € 21.000.- werden je zu einem Drittel von der Gemeinde Schöder, dem Land Steiermark und dem Bund

finanziert.

Wie Sie der Einschaltung der ÖWG entnehmen können, wird im Frühsommer 2022 mit dem Bau von acht geförderten Wohnungen am von der Gemeinde erworbenen Dorfergrund begonnen, auch gewidmete Bauplätze sind käuflich von der Gemeinde zu erwerben, bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindevorstand.

Im heurigen Sommer ist mir aufgefallen, dass uns sehr viele Gäste besucht haben. Es zeigt sich wieder einmal, dass wir dort leben dürfen, wo andere Urlaub machen. Unsere Heimat ist ein Schatz, der in der Pandemie noch wertvoller geworden ist!

An dieser Stelle darf ich allen Verantwortungsträgern unserer Gemeinde und allen meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz in dieser fordernden Zeit danken. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und vor allem Gesundheit!

Ich wünsche noch einen schönen Herbst und Winter, aber vor allem Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Rudolf Mürzl

Aus der Gemeindestube

Die geplanten Asphaltierungen beim Sonnleitnerweg, sowie ein Teilstück des Leitnerweges am Schöderberg wurden durch die Firma PORR im Auftrag der Abt. 7 durchgeführt, die Kosten werden sich auf ca. € 50.000,-

belaufen und werden vom Land Steiermark mit 50% bezuschusst. Im Frühsommer wurden beim Robitzenweg und in der Gastein Profilierungen aufgebracht und sämtliche Künnetten, die auf Grund der immer wieder auftre-

tenden Wasserleitungsschäden entstanden sind, asphaltiert. Der im Vorjahr bei der Künstenstraße aufgebrauchte, leider fehlerhafte Dünnschichtbelag wurde auf Garantie durch die Firma Possshell ersetzt. Weiters wurden durch unsere Gemein-

debediensteten etwa 400 lfm. Gittersteine entlang der Bankette verlegt, sowie Straßenpflöcke gesetzt. Am Wachenberg wurden die Leitschienen erneuert, Spitzgräben ausgebaggert und Böschungen geräumt.

Um den neuen Unimog auch in den Sommermonaten besser einsetzen zu können, wurde eine Fronthydraulik mit Kippmulde zum Preis von € 5.880,- angeschafft.

Die Umbauarbeiten am Bauhof sind mit der Neueindeckung der Lagerhalle mit Trapezblech vorerst abgeschlossen. Das Land Steiermark hat uns bei Gesamtkosten von € 43.000,- mit € 35.000,- unterstützt.

Die jährlichen Begehungen der Wildbäche wurden in diesem Jahr durch die Firma „Umwelterkundung“ durchgeführt, Kostenpunkt € 3.700,-. Maßnahmen im Rahmen des „Kommunalen Investitionsprogrammes“, (Finanzierung: 25 % Gemeinde, 25 % Land Steiermark, 50 % Bund) :

Die Firma Ostermann hat die Außenfassade unserer Volksschule in Zusammenarbeit

mit unserem LehrerInnenteam ganz wunderbar neu gestaltet. Die desolaten Mauern im Einfahrtbereich sind durch Vasen ersetzt und der Sockelbereich vor der Schule ist asphaltiert worden.

In fünf Klassen wurde die Beleuchtung auf zeitgemäße LED-Technik umgestellt, der Schallschutz für zwei Klassenräume wird montiert werden. Weitere im KIP-Programm geplante Maßnahmen - die Heizungsumstellung in der Volksschule und die Installation von PV-Anlagen bei Kläranlage und Gemeindeamt werden im Jahr 2022 durchgeführt.

Insgesamt werden wir im Rahmen des KIP-Programmes rund € 200.000,- investieren. Durch einen defekten Ablauf vom Flachdach unseres Kindergartens ist ein Wasserschaden verursacht worden,

der uns alle auf Trab gehalten hat und das drei Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres. Der gesamte Kindergarten musste für die Dauer von vier Wochen in die Mehrzweckhalle umziehen. Der Gesamtschaden mit Trocknung wird sich auf etwa € 45.000,- belaufen und ist durch eine Versicherung gedeckt. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern in Kindergarten, Reinigung und Bauhof. Die zu leistende Mehrarbeit und die Unannehmlichkeiten beim Umsiedeln während der Sanierungsarbeiten und beim Reinigen waren beträchtlich. Im gemeindeeigenen Wohnhaus werden zwei weitere Wohnungen saniert. Da keine Rücklagen mehr vorhanden sind, wird ein vom Land mit 15% gefördertes Darlehen in der Höhe von € 31.000,- aufgenommen.

Die Endvermessung beim Hochwasserschutzprojekt Katschbach wurde durchgeführt. Umfangreiche Planänderungen bei angrenzenden Grundstücken durch Wegverlegungen und Festlegungen des Öffentlichen Wassergutes waren die Folge. Ich danke allen Anrainern für die unkomplizierte Abwicklung und die Zurverfügungstellung oder den Abtausch von Grundeigentum.

Wir installieren ein europaweit gefördertes Gratis-WLAN (WiFi4EU) für unsere Gemeinde. Die zu 100 % geförderten Herstellungskosten belaufen sich auf € 15.000,-. Das bestellte Hilfeleistungsfahrzeug HLF4 ist kurz vor seiner Fertigstellung und wird Anfang Dezember an die FF Schöder übergeben werden.



TUS Kabinenneubau Spatenstich

Am 30.10.2021 wurde im Beisein vieler Ehrengäste der Spatenstich für den Neubau unserer TUS-Kabinen gefeiert. Nach langer Planungsphase, vielen Gesprächen und Fachberatungen konnte gemeinsam mit Land Steiermark, der Gemeinde, Baumeister Hollerer und dem Planverfasser BM Dorfer eine für alle sinnvolle Lösung aus insgesamt sieben vorliegenden Varianten gefunden werden. Die Gesamtkosten in Höhe von

€ 800.000.- teilen sich das Land Steiermark mit € 500.000.-, die Gemeinde Schöder mit € 200.000.- und TUS Schöder mit Eigenleistungen im Wert von € 100.000.- Der Rohbau wird noch in diesem Jahr von der Firma Hollerer fertiggestellt werden. Vizebgm. Klaus Kollau bedankte sich bei der Landtagspräsidentin Manuela Khom für die großzügige Unterstützung durch das Land Steiermark. Unsere Sportanlage ist ein

Treffpunkt für Alt und Jung. Der sportbegeisterten Jugend muss man etwas bieten und die TUS Schöder ist mit rund 600 Mitgliedern der größte Verein in unserer Gemeinde. Obmann Andreas Mayerhofer bedankt sich beim wegen einer Quarantäne leider abwesenden Bgm. Rudolf Mürzl für seinen Einsatz und dem gesamten Gemeinderat für die einstimmigen Beschlüsse. Er bittet die Bevölkerung um aktive Mithilfe bei den anstehenden Arbeiten. Landtagspräsidentin

Manuela Khom betont, dass € 500.000.- auch für das Land keine Kleinigkeit sind. Sie freut sich über die Wertschöpfung durch Vergabe an einheimische Firmen und spendet für die Einweihung ein 50-Liter Fass Bier. Vizebgm. Kollau dankte allen Beteiligten, wünschte der Kampfmannschaft alles Gute für das letzte Heimspiel und lud zu Speis und Trank, gespendet von der Firma Hollerer und der Gemeinde Schöder, ein.



Bericht der Ortsbäuerin

Besuch zum Schulbeginn

Heuer durften wir auch zum Schulbeginn in die VS Schöder kommen. Das diesjährige Jahresthema lautet „Kultur und Brauchtum“.

Aus diesem Grund bekamen die Kinder von uns „Rumpelnudeln“ zur Begrüßung im neunten Schuljahr.



Ein lustiges Treffen für Klein und Groß

Am Sonntag, dem 22. August fand unser Familienspaziergang im hinteren Katschgraben statt. Von der Kreuzerhütte führen wir in Fahrgemeinschaften bis zur Ginglalm, um uns dann zu Fuß auf den Weg zu machen. Vorbei an Schwarzbeersträuchern, Rindern und zu überquerenden Bacherln, bestimmte jeder selbst sein eigenes Tempo und Ziel, um sich dann beim anschließenden Lagerfeuer wieder zu finden. Zur Stärkung gab es Steckerlbrot und Würstel, was vor allem bei den Kindern auf große Begeisterung stieß. Nach diesem Abenteuer sind wir wieder zur Kreuzerhütte zurückgekehrt, wo schon Kaffee und Kuchen bereitstanden. Vielen Dank für diesen geselligen Tag mit euch!

Die Bäuerinnen der Ortsgruppe Schöder



Vereineschnuppern in Schöder 2021

Beim Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ konnten die Kinder wieder die wirklich beeindruckende Arbeit unserer Vereine in der Gemeinde aktiv kennenlernen. Drei Wochen lang zeigten dabei 7 Vereine was sie zu bieten haben – und das ist wahrlich einiges! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all die Vereine, die nicht nur ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerprogramm für unseren Nachwuchs möglich gemacht haben, sondern auch das restliche Jahr einen ganz beson-

deren Beitrag zum Leben in unserer Gemeinde beitragen. Teilgenommen haben dieses Jahr der Musikverein Edelweiß Schöder, die Turn- und Sportunion Schöder, der SC Schöderberg, der Tennisverein Schöder, der BSC Sölkpass, die Reitergruppe Schöder und die Freiwillige Feuerwehr Schöder. Insgesamt sind in den 3 Wochen 39 Kinder dabei gewesen. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für die tollen Stunden bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Marina Draschl



Ein einmaliges und wunderschönes Fest für unsere Gemeinde!

Am 25. April 2021 wurde Bernhard Mürzl im Grazer Dom von Bischof Wilhelm Krautwaschl zum Diakon geweiht. Obwohl bereits seit 1968 auch verheiratete Männer in der katholischen Kirche zu „Ständigen Diakonen“ geweiht werden können, ist Bernhard Mürzl der Erste, der sich für dieses Amt in unserer Pfarre bzw. im Seelsorgeraum zur Verfügung stellt.

In seiner Heimatgemeinde wurde dem frisch geweihten Diakon am Sonntag, den 13. Juni 2021 ein festlicher Empfang bereitet. Viele Menschen aus nah und fern folgten der Einladung zu diesem besonderen Anlass. Unter schwungvollen Klängen des Klarinettenquartetts zog der neue Diakon mit seiner Familie in die Pfarrkirche ein. Zu Beginn überreichte ihm PGR-Vorsitzende Angelika Wallner als Geschenk der Heimatpfarre eine Albe und zwei Stolen, die von Pfarrer Thomas Mörtl, gesegnet wurden.

Den Festgottesdienst leitete Seelsorgeraumleiter Pfarrer Mag. Thomas Mörtl der den neuen Diakon offiziell in sein neues Amt einführte. Als Festprediger reiste der geistliche Begleiter der steirischen Diakone Mag. Bernhard Pletz aus Graz an. In seiner berührenden Festpredigt ging er der Frage nach, was einen guten Hirten ausmacht: „Den guten Hirten bringen wir meist in Verbindung mit Vertrauen, Geborgenheit, Schutz und Fürsorge. Wie können wir als Christen für andere gute Hirten sein? In diesem Sinn überreichte er dem neuen Diakon einen Hirtenstab als Zeichen seines Auftrages.

Am Schluss der Heiligen Messe bedankte sich PGR-Vorsitzende Angelika Wallner im

Namen der Pfarre Schöder für die jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Bewundernswert wie viele unterschiedliche Bereiche Bernhard in all den Jahren aktiv mitgestaltete: In Jugendjahren als Musiker, später als Himmelsträger, Vorbeter, Mesner-Dienst, Lektor, Pfarrgemeinderat, PGR-Musi und Pfarrgemeinderatsvorsitzender.

Seit Jahren leitet er gemeinsam mit seiner Frau Marlies die Wort-Gottes-Feiern, Wachtgebete, Osterspessensegnungen, Bibelabende und Eheseminare für Brautpaare.

Mit herzlichen Worten gratulierte Bgm. Rudolf Mürzl seinem Bruder und würdigte seine Bereitschaft neben Beruf und Familie als Diakon,

Freud und Leid mit den Menschen zu teilen. Als Ehrengeschenk der Heimatgemeinde überreichte er gemeinsam mit Vizebgm. Klaus Kollau eine Taufgarnitur. Dieses ganz besondere Geschenk für den ersten Schritt im Christ-Sein soll bei vielen Taufen in der Gemeinde Schöder und darüber hinaus zum Einsatz kommen. Mit einer Kerze samt Ge-



meindewappen, die an diesen besonderen Festtag erinnern soll, brachte der Bürgermeister Freude und Dankbarkeit über einen Diakon in der Gemeinde zum Ausdruck.

Überwältigt über die vielen Mitfeiernden bedankte sich Diakon Bernhard bei allen die ihn auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben und für die vielen Geschenke und Glückwünsche. Nach 7 Jahren Ausbildungszeit sei dieses Fest für ihn wie Erntedank.

DANK für die Kraft, diesen Weg neben Familie und Beruf zu gehen und durchzuhalten, aber auch für die unfallfreien 20 000 km, die er für die Ausbildung fahren musste. Die Besonderheit, dass seine Frau Marlies bei der gesamten Ausbildung mit dabei war, bedeutet für die zukünftigen Aufgaben eine wertvolle Unterstützung. Neben seinem Beruf beim Roten Kreuz, wird er als Diakon in der Pfarre Schöder und im Seelsorgeraum Murau aktiv sein. Für die Zukunft stellt sich die Herausforderung, ein gesundes Gleichgewicht zwi-

schen Familie, Beruf, Freizeit und Weihe-Amt zu erhalten. Nach dem feierlichen Auszug kamen die Mitfeiernden unter den Klängen der PGR-Musi mit dem neuen Diakon ins Gespräch. Es war ein unvergessliches Fest für unsere Gemeinde.

Die Weihe kann weiterhin über Youtube angeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=6BAdL4BC2Ws>



Ökumenischer Gottesdienst

Der traditionelle ökumenische Gottesdienst am 1.8. wurde diesmal wetterbedingt in der Pfarrkirche St. Nikolai gefeiert. Mit wunderschönen Klängen sorgte die Musikkapelle St. Nikolai im Sölketal für die Umrahmung. In seiner Predigt gab der evangelische Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger den Impuls, jeden Abend vor dem Einschlafen für drei Dinge Danke zu sagen. Dieses Abendritual lohnt sich, denn dankbare Menschen sind glücklich. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Lektor Martin Pilz, Diakon Wolfgang Griesebner, Diakon Bernhard Mürzl und der Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung der Sölkpasskapelle.



Woche für Bildung, Beruf und Orientierung des Regionalmanagement Obersteiermark West

Das Regionalmanagement Murau Murtal GmbH freut sich mitzuteilen, dass unter dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ auch in diesem Jahr von 22. bis 26. November 2021 die steiermarkweite BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung stattfindet. Die von den regionalen BBO-KoordinatorInnen initiierte Aktionswoche zielt darauf ab, Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen.

Im Programm finden sich unterschiedliche kostenlose Angebote, wie etwa Onlinevorträge zum Thema „Welche Kompetenzen braucht die Ar-

beitswelt der Zukunft?“ oder „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“. Informationen zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden in der Aktionswoche und ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen. Das gesamte Programm der Aktionswoche 2021 ist unter www.bbo-woche.at abzurufen.



Das Land Steiermark
Bildung, Berufswahl, Gesundheit und Pflege

BB

www.bbo-woche.at

Save the Date

2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

22. bis 26. November 2021

Eine Initiative der Regionalen KoordinatorInnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Heizkostenzuschuss 2021/22

Bis 04. Februar 2022 haben Sie wieder die Möglichkeit, den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark zu beantragen. Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung gewährt und beträgt € 120,- für alle Heizungsanlagen.

Das Haushaltseinkommen darf die nachfolgenden Grenzen NICHT übersteigen (Achtung: Bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

für Ein-Personen-Haushalte:	€ 1.328,00
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.992,00
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 399,00

Keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Entsprechende Nachweise aller im Haushalt lebender Personen müssen vorgelegt werden.

MÜTTER-ELTERN-BERATUNG

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Anlaufstelle für alle Fragestellungen nach der Geburt

TEAM



Dr. Birgitta Marak
Ärztin für
Allgemeinmedizin
LKH Stolzalpe
Zweifach-Mama



DSA Margit
Rosenkranz
Diplomsocialarbeiterin
BH Murau
Zweifach-Mama



DGKS Katja Edlinger
Diplomkinderkrankenschwester
KH St. Veit a. d. G.
Zweifach-Mama

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, aber auch große Veränderungen mit sich.

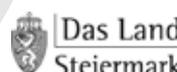
Sie werden feststellen, dass sich plötzlich der ganze Tagesablauf nach Ihrem Baby richtet und es nicht immer leicht ist, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Gerade in den ersten Lebensjahren eines Kindes möchten wir die Eltern mit ihren Anliegen nicht alleine lassen und eine Möglichkeit anbieten, professionelle Beratung zu erhalten.

In der Mütter-Elternberatungsstelle Murau stehen Ihnen eine Sozialarbeiterin, eine Ärztin und eine Krankenschwester für persönliche Beratungen und Informationen zu allen Fragen, die in dieser Zeit auftauchen, **kostenlos** zur Verfügung.

Außerdem haben Sie in der Beratungsstelle die Möglichkeit, andere Mütter bzw. Eltern kennenzulernen und sich auszutauschen.

Keine Terminvereinbarung notwendig! Bitte beachten Sie die Einhaltung der 3-G-Regel!



BEGEGNUNG
INFORMATION
UNTERSTÜTZUNG
PERSÖNLICHE BERATUNG

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
Spielmöglichkeit für die Kinder

Medizinischer Bereich:

- Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung zur Gesundheit und zum Impfen

Bereich Ernährung:

- altersgerechte Ernährung
- stillen, abstillen
- Beikost

Entwicklung des Kindes

INFORMATIONEN

DSA Margit Rosenkranz
03532/2101-254

ORT

Berzirkshauptmannschaft
Murau, Ebene 1

TERMINE

jeden 1. und 3.
Donnerstag im Monat
15:00 bis 16:30 Uhr



PROVISIONSFREI!



JETZT VORMERKEN!

Im Sommer 2022 erfolgt der geplante Baustart für 8 neue, geförderte Mietwohnungen in Schöder.

- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen zwischen 52-79 m²
- Balkon oder Terrasse mit Garten
- Inkl. Einbauküche
- Kellerabteil • PKW-Abstellplatz

Merken Sie sich ab sofort vor unter
www.oewg.at/vormerken.

**VOR-
MERKEN**



Die Freiwillige Feuerwehr Schöder informiert

„Gut Heil“ lieber Kamerad Christian

Traurigen Herzens mussten wir uns von unserem lieben Kameraden Herrn Löschmeister Christian Stadlober verabschieden. Christian war seit 03.09.1982 als aktiver und sehr geselliger Kamerad bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöder aktiv. Er absolvierte das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber und war bei zahlreichen Feuerwehreinsätzen zur Stelle. Danke lieber Christian für deine Kameradschaft! "Gut Heil!"
Deine Kameraden der FF Schöder!



Ein weiterer Meilenstein für die FF Schöder und die Bevölkerung

Da unser Tanklöschfahrzeug TLF-A 3000 in die Jahre gekommen ist, wurde seit längerer Zeit für ein neues modernes HLF 4 Fahrzeug eifrig geplant und verhandelt. Das TLF-A 3000 wurde 1991 in Betrieb genommen und war das erste Tanklöschfahrzeug im Abschnitt 3 des Bereichsfeuerwehrverbandes Murau! Es war der große Stolz unseres

Ehrenkommandanten Fritz Eder. Anfang Dezember wird das Fahrzeug angeliefert und steht der FF Schöder und der Bevölkerung hoffentlich viele Jahre zur Verfügung. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Schöder, dem Land Steiermark und dem Bereichsfeuerwehrverband Murau für die Unterstützung zur Realisierung dieses Fahrzeuges.

Vereineschnuppern Sommer 2021

Die Flexiblen Hilfen Murau haben in den Sommerferien, in Zusammenarbeit mit einigen ortsansässigen Vereinen und Organisationen, Kindern und Jugendlichen im Alter von 6–14 Jahren ein kostenloses Sommerprogramm angeboten. Die FF Schöder war natürlich auch wieder dabei! Ohne unseren Nachwuchs

würde es in Zukunft unser Vereinsleben und das Ehrenamt nicht mehr geben. Mit Stolz waren unser Nachwuchsfeuerwehrmänner und -frauen bei der Sache. Ich will Feuerwehrmann/frau werden!



Wehrversammlung der FF Schöder

Spät, aber doch konnte mit Einhaltung der 3G Regelungen, die Versammlung zum Jahresbericht 2020 abgehalten werden. Hauptbrandinspektor Ernst Klauber begrüßte die 48 Kameraden und Kameradinnen und zahlreiche Ehrengäste.

Ehrengäste: Bürgermeister

Rudolf Mürzl, Landesfeuerwehrerrat Helmut Vasold, Abschnittsbrandinspektor Gerhard Zirker und Kontrollinspektor Horst Ressimann von der Polizei Schöder.

Viele Einsätze konnten trotz Einschränkungen in der Pandemie erfolgreich durchgeführt werden.

Mit großem Stolz berichtete HBI Ernst Klauber, dass 16 Jugendfeuerwehrmänner und Jugendfeuerwehrfrauen bei der FF Schöder sind.

Zum Feuerwehrmann befördert wurden.

Jonas Marktler, Lorenz Petzl und Peter Schrefl jun.

Ehrungen:

Für 60 Jahre Feuerwehrdienst:

HLM August Rieberer

Für 50 Jahre Feuerwehrdienst:

LM Ernst Klauber sen.

LM Werner Pistrich

LM Friedbert Rößler

LM Peter Setznagel

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

OLM Manfred Pfandl

LM Herbert Marak



Achtung Ölspur

Zwischen Baierdorf und der Schöderbergerkreuzung wurde die FF Schöder am 21. August gerufen. Ein Traktor hatte aus ungeklärter Ursache eine ca. 3 Kilometer lange Öl-

spur verursacht. Die Aufgabe der FF Schöder bestand darin, die Straße zu sichern und die Ölspur zu binden. Die Straßenmeisterei Murau reinigte anschließend die Fahrbahn mit einem Kehrfahrzeug.



Verstärkung gesucht!

Wolltest Du immer schon Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden?

Dann melde Dich bitte bei HBI Klauber Ernst.

Ob Jugend oder Quereinsteiger, wir freuen uns auf Dich!!!

6. Oktober Wintereinbruch am Sölkpass

Am 06.10.2021 um 16:24 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schöder per Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung auf den Sölkpass (1788m Seehöhe) gerufen.

Ein Fahrzeuglenker verlor auf der schneebedeckten Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und blieb auf einem Felsen neben der Straße hängen. Weitere Fahrzeuglenker mussten Schneeketten montieren, um ein sicheres Weiterfahren zu gewährleisten. Die Feuerwehr Schöder sicherte die Fahrzeuge bis zum Eintreffen der Straßenmeisterei und des Abschleppdienstes vor weiteren Abrutschen ab und war bei der Bergung behilflich.

Im Einsatz waren:

FF-Schöder mit 2 Fahrzeugen und 14 Mann

Straßenmeisterei Murau mit Schneeflug

Abschleppunternehmen

Polizei



Malermeister Wolfgang Ostermann feiert Firmenjubiläum

Die Gemeinde Schöder gratuliert unserem Unternehmer Malermeister Wolfgang Ostermann recht herzlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum. Sein Einsatz und seine unternehmerischen Leistungen sind weit hinaus bekannt und sein Firmenstandort ist unverzichtbar für unsere Gemeinde Schöder. Bei der feierlichen Urkundenüberreichung durch Obmann Albert Brunner und Referent Mag. Armin Bacher von der Wirtschaftskammer Murau stellte sich auch Bgm. Rudolf Mürzl mit einem Präsent als Gratulant ein.



Alles KLAR?

Warum der Bezirk Murau eine Klimawandelanpassungsregion wird.

Die Holzwelt Murau hat sich als „KLAR“ (=Klimawandelanpassungsregion) beworben und den Auftrag bekommen, ein Umsetzungskonzept zur Klimawandelanpassung zu erstellen. Dieses wird aus 10 Anpassungsmaßnahmen bestehen, die unter anderem Land- und Forstwirtschaft, öffentliche (Grün-)Flächen und Bewusstseinsbildung einbeziehen. Zentrale Themen sind Hitze, Trockenheit und Starkniederschläge.

Denn: Der Klimawandel ist in aller Munde – die Auswirkungen für die Natur sind spür- und sichtbar. Hinzu kommt, dass das Klima sehr träge reagiert. Die Änderungen, die wir heute wahrnehmen, haben ihren Ursprung im letzten Jahrtausend. Dass diese jedoch stattfinden, ist unumstritten. Umso wichtiger ist die Anpassung an die

Auswirkungen, um die hohe Lebensqualität unserer Region zu erhalten. Der Klima- und Energiefonds Österreich unterstützt Regionen dabei, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

In nächster Zeit wird der neue KLAR-Manager der Holzwelt Murau, DI Harald Bischof, einen sogenannten „Naturgefahren-Check“ in allen Gemeinden des Bezirks durchführen. Des Weiteren ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anregungen einbringen können.

Die Klimawandelanpassungsmaßnahmen ergänzen folglich den Klimaschutz, den die Klima- und Energiemodellregion

im Bezirk forciert. Denn die Häufung von Extremwetterereignissen führt unausweichlich zu großen Schäden an Natur und Infrastruktur. Die Anpassungsmaßnahmen können Kosten, die durch Schadensbehebung entstehen, also abfedern oder reduzieren.

Das Umsetzungskonzept wird bis Anfang 2022 fertiggestellt. Laufende Informationen gibt es im Holzwelt-Newsletter und auf der Facebook-Seite der Holzwelt Murau.

Kontakt und Information:

Holzwelt Murau
DI Harald Bischof
0664 / 316 55 24
harald.bischof@holzwelt.at
www.holzweltmurau.at



murau
HOLZWELT

powered by **klima+**
energie
fonds

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Anton Brunner erhielt Blutspenderehrung

Die Verleihung der Verdienstmedaille des österreichischen Roten Kreuzes für Verdienste um das Blutspendewesen bedeutet die Würdigung von Personen, die sich durch besonders häufige persönliche Blutspenden ausgezeichnet haben.

Herr Anton Brunner wurde

für 50 Vollblutspenden Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Silberne Verdienstmedaille überreicht. Für diese großartige Leistung sei ihm herzlichst gedankt.



www.rotekreuz.at/stmktmrau

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEYERMARK

ICH RETTE LEBEN

Das kannst du auch - werde **Rettungsanitäter!**

Rettungsanitäter-Kurs
Bezirksstelle Murau

ab 05. Februar 2022
(Kursort: Murau)

Weitere Infos:
Bezirksbildungsbeauftragter
Stefan Feiel
0664 - 23 10 497
stefan.feiel@st.rotekreuz.at

volkshilfe.

Heimhilfe-Kollegin gesucht!

für den Mobilen Dienst
Einsatzstelle St. Peter/Kbg.

Teilzeit variabel!

Volkshilfe – Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle St. Peter/Kbg.

Tel. 03536 20031

Volkshilfe.at

volkshilfe.kid2

Tagesmütter gesucht!

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen **Karriereknick**. Die Volkshilfe hat mit der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.

JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im **Bezirk Murau** sind wir derzeit auf der Suche an interessierten Damen und Herren, die die Tätigkeit der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist jedenfalls ihre Ausbildung zur Tagesmutter/-vater.

Sie möchten **als Tagesmutter im BEZIRK Murau arbeiten** und haben noch Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail unter:

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld
T: +43 03512 71629
M: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

Bergrettung St. Peter am Kammersberg

Kreuzeinweihung am Greim

Aufgrund der Pandemie konnte das im Vorjahr neu errichtete Gipfelkreuz am Greimspitz erst heuer am 19. Juni fertiggestellt werden. Ein neuer Herrgott wurde vom heimischen Bildhauer Johann Leitner gefertigt. Der Christus wurde durch die Initiative der Greim-Bauern und mit Hilfe der Vereine mit viel Schweiß vom Parkplatz Schöneben bis hinauf zum Gipfel getragen. Die anschließende Gipfelmesse wurde bei schönstem Wetter von Diakon Rupert Unterkofler abgehalten. Wir als Bergrettung waren für die Sicherheit unserer Bevölkerung die am Berg waren zuständig.



Gedenkmesse für Heli Kuglgruber

Am 5. September wurde aus Anlass zum 10. Todestag von unserem Ortstellenleiter und Hundeführer Heli Kuglgruber eine Gedenkmesse am Feldkögerl abgehalten.

Zahlreiche Bergretter sowie ehemalige Weggefährten und seine Familie nahmen an der Messe teil.

Für Diakon Bernhard Mürzl war es eine Ehre die Messe für seinen Freund Heli abzuhalten.

Im Sinne von Helmut wurde anschließend bei einer Gemeinschaftshütte zusammengesessen, wo der Tag bei Jause und Bier einen gemütlichen Ausklang fand.



WAR N U N G vor falschen Polizisten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuche und auch vollendete Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch «Falsche Polizisten» zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung ist bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilt mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortige Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen, wäre man auch bereit Schmuck und andere Wertgegenstände (Goldbarren udgl.) zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert, die Geldbeträge unverzüglich vom Sparbuch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben.

Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise, wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte «Neffentrick» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

W i s s e n s c h ü t z t

- Sollten Sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen Sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen Sie sofort auf
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei 133
- Seien Sie gegen unbekannte Personen und deren Anliegen besonders skeptisch und stimmen Sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person, die Ihnen nicht persönlich bekannt ist.
- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkarte bzw einem Dienstaussweis aus. Sollten auch dann noch Zweifel bestehen, halten sie Rücksprache mit Ihrer Polizeiinspektion bzw. melden Sie den Vorfall beim Notruf der Polizei 133.
- Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer Ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten Sie weitergehende Beratungen benötigen wenden sie sich vertrauensvoll an nachangeführte Kontaktadresse

Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen.



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online-Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren- und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.



Apps und Abfälle

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können, installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shop und schränken Sie die Zugriffsrechte ein

Landeskriminalamt Steiermark

Kriminalprävention

Strassgangerstraße 280

8052 Graz

Tel.: 059133/60/3750

E-Mail: LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at

Landjugend Schöder

Erntedank

Am 10. Oktober 2021 fand das Schöderer Erntedankfest in der Pfarrkirche Mariä Schöder statt. An den Vorabenden sind die Mitglieder der Landjugend bereits zusammengekommen und haben mit den Ernten des Jahres 2021 die Erntekrone geschmückt. Nur die Blumen wurden erst am Sonntag frisch eingefügt. Es war wie immer eine Freude die Erntekrone zu binden und beim Erntedankfest mitzuwirken. Das diesjährige Motto lautete: „Der Körper

braucht's – der Bauer hat's“. In diesem Sinne durften wir die Bevölkerung dazu aufrufen vermehrt auf Regionalität zu achten und unsere heimischen Lebensmittel zu bevorzugen. Um mit gutem Beispiel voranzugehen haben wir vor der Kirche Sackerl mit frischen steirischen Äpfeln und selbstgezauberten Leckereien verteilt.



Maibaumumschneiden

Das heurige Maibaumumschneiden in Schöder fand im Anschluss an das Erntedankfest am 10. Oktober 2021 um 13 Uhr statt. Mit einer kleinen Showeinlage von drei unserer Mitglieder wurde der Maibaum traditionell im Holzfällerhemd und mit der Zugsäge umgeschnitten und danach verlost. Der glückliche Gewinner unseres diesjährigen Maibaumes ist Mateo Stoff. Im Rahmen unserer Verlosung gab es neben

dem Maibaum als Hauptpreis zahlreiche tolle Sachpreise zu gewinnen. Damit es an einem so frischen Herbsttag im Freien nicht zu kalt wird, konnten sich unsere Gäste bei einem selbstgemachtem Almkaffee wieder aufwärmen. Auch unser Sturmangebot wurde gut angenommen. Es war schön, wieder eine kleine Veranstaltung machen zu können und wir bedanken uns für die Teilnahme und den netten Nachmittag.



Summerblow

Am 14. August fand unser Sommerspecial „Summerblow“ in der Schöderer Reithalle statt. Bereits am Vortag haben wir in Zusammenarbeit mit DJ Gero die Aufbauarbeiten vorgenommen. Unser Highlight war die LJ-Schnapsbar, die zahlreich besucht wurde. Sommerlich geschmückt und mit Highlights wie dem selbstkreierten Getränk „Blow Job“ war die Bar sehr einladend und ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und es war ein riesiger Spaß mitzuwirken und eine gelungene Partynacht zu zaubern. Direkt danach begannen die Aufräumarbeiten, die mit einer kurzen Unterbrechung am Vormittag, nachmittags wieder aufgenommen und fertiggestellt wurden.

Alles in allem war es ein voller Erfolg und wir sind froh, dass so viele Gäste zu uns gefunden haben und wir innerhalb der Landjugend eine solche gute Arbeitsaufteilung erzielen konnten.



Landesmeisterschaft der Haflinger

In der Sportunion Reitergruppe Schöder war im Jahr 2021 so einiges los. Im Juli fand in Schöder die Landesmeisterschaft der Haflinger statt und einige unserer Reiter konnten auf nationalen und auch internationalen Turnieren tolle Erfolge für die RG Schöder nach Hause bringen. Die Landesmeisterschaften der Haflinger und Noriker, welche Ende Juli in Schöder ausgetragen wurden, waren in jeder Hinsicht ein toller Erfolg für die Reitergruppe. Wir durften uns nicht nur über viele Starter aus der ganzen Steiermark freuen, sondern auch aus ganz Österreich, da wir die Ehre hatten Qualifikationsbewerbe für das Haflinger Europachampionat auszutragen. Auch die Gastronomie und die Abendunterhaltung ließen nichts zu wünschen übrig. Unsere Reiter konnten auch tolle Erfolge erreiten, allen voran, Lisa Fritz. Sie konnte

mit ihrem Haflinger Wallach 'Notting Styria' den Landesmeistertitel der Allgemeinen Klasse Springen erreichen. Aber auch die Mannschaft der RG Schöder (Lisa Fitz, Tanja Wallner, Elisabeth Planka und Nicole Daros) konnte im Springen den hervorragenden 2. Platz und somit den Vizelandesmeistertitel erreichen.

Zwei unserer Reiter waren beim Haflinger Europachampionat in Stadl Paura am Start. Lisa Fritz konnte im Springen mit einer Nullrunde am ersten Tag auf sich aufmerksam machen und Nicole Daros wurde Vize Champion bei den jungen Pferden.

Auch unsere anderen ambitionierten Turnierreiter konnten zahlreiche sehr gute Erfolge feiern:

Unsere Obfrau Sarah Feichtner erreichte in der Vielseitigkeit, als auch im Springen gute Erfolge. Sarah feierte immer mehr Erfolge in der Klasse L

und konnte in der Mannschaft 'Steiermark', gemeinsam mit Rebecca Gerold und Anna Bischof den Bundesmeistertitel erreichen. Weiters wurde sie 3. bei den Bundesmeisterschaften in Kärnten. Sie wagte auch den Einstieg in die internationale Klasse und wird dort nächstes Jahr sicher Fuß fassen. Im Springen ist sie bis 130cm erfolgreich unterwegs. Anna Bischof feierte tolle Erfolge mit ihrer 'Ontaria'. So drehte sie tolle Runden in der Vielseitigkeit CCI3* und wurde in Palmanova 5. Auch mit ihren Nachwuchspferden erritt sie gute Ergebnisse und war Teil der Mannschaft Steiermark bei der BLMM. Weiters wurde sie in Feldbach Landesmeister der Jungen Reiter Vielseitigkeit.

Rebecca Gerold war dieses Jahr schon auf sehr vielen Turnieren unterwegs. In Italien erreichte sie einen tollen 7. Platz im internationalen CCI4* und

in der Schweiz wurde sie gute 10. Saison Höhepunkt waren die Europameisterschaften in der Schweiz. Mit ihren Nachwuchspferden gelangen ihr auf nationaler und internationaler Ebene super Platzierungen bis zu Klasse CCI2*. So wurde sie Vizelandesmeisterin in Feldbach und Vizebundesmeisterin in Kärnten.

Auch dieses Jahr steht wieder einiges auf dem Programm. Viele Kurse mit staatlich geprüften Reitlehrer (nähere Infos bitte bei Sarah Feichtner) und gemeinsame Ausritte. Im Oktober war wieder ein Zweitages-Ritt geplant und auch ein Stefaniritt am 26. Dezember sollte wieder stattfinden.

Wir wünschen allen Reitern und Fahrern der RG Schöder noch viel Glück und Erfolge bei den im Herbst noch bevorstehenden Turnieren!



Motorsport und Dartclub, Sektion Oldtimer

Auch heuer musste der Oldtimermarkt bei der Reithalle in Schöder pandemiebedingt abgesagt werden. Der Oldies-Sektionsleiter des MDC, Franz Dengg, hat daher für Freunde schöner, alter Fahrzeuge einige Ausfahrten organisiert. Oldtimerbesitzer aus der ganzen Region haben ihre erhaltungswürdigen technischen Kulturgüter zum Einsatz gebracht und sind bei den MDC Neuwirt Veranstaltungen dabei gewesen. Hier ein kleiner Auszug aus dem heurigen Programm:

Im Juni startete eine Kärnten-Murtalrundfahrt in Schöder. Ein ungewöhnlich große Zahl an Teilnehmern hat in Schöder bei der Startaufstellung für ordentlichen Rummel gesorgt. Die Motorrad- und Traktoroldtimerfreunde machten sich zeitgleich auf eine Rundfahrt Oberwölz-Kammersberg und fanden sich am Nachmittag auch im Gastgarten des Gasthofes Neuwirt in Baierdorf ein.

Anfang September lud der MDC zu einer Oldtimerrallye über Krakaudorf in den Lungau und über das Murtal wieder zurück zum Clublokal Neuwirt in Baierdorf. An mehreren Rallyestationen wurde das Geschick und die Fahrzeugbeherrschung des Fahrers getestet. Die Favoriten setzten sich durch. Am Foto sehen Sie Rallyeleiter Herbert Schrefl, die Sieger Gerhard Felfer (internationaler Rallyefahrer), Max Mürzl, Gerd Pieber aus Predlitz mit der MDC-Obfrau Heidi Brodinger und Sektionsleiter Franz Dengg.

Zur herbstlichen Sturm- und Kastanienzeit fuhren die Oldtimerfreunde des MDC Neuwirt in die südsteirische Weinstrasse. Bei Traumwetter konnten die erhaltungswürdigen Fahrzeuge die letzten Kilometer vor der Winterpause unter die Räder nehmen. Franz Dengg, Max Mürzel und Herbert Schrefl haben mit ihren Frauen dabei bereits Pläne für 2022 geschmiedet.

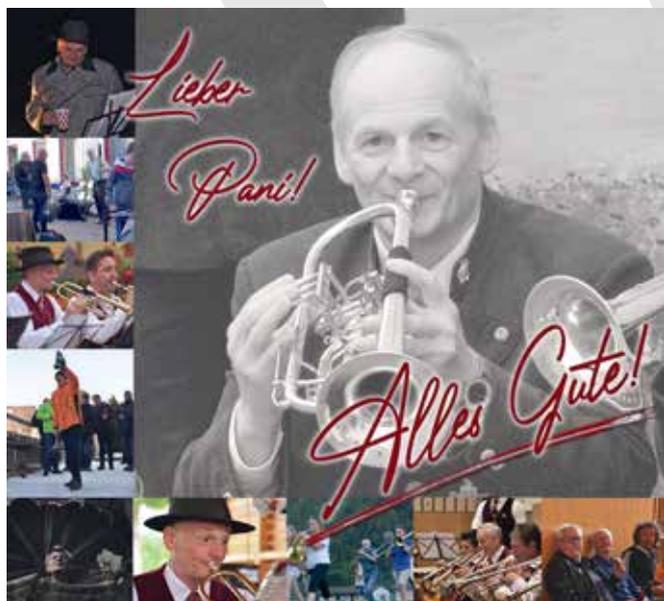


Musikverein Edelweiß

Vereineschnuppern

Auch heuer bestand für musikbegeisterte Kinder die Möglichkeit, am Vereineschnuppern des Musikverein Edelweiß Schöder teilzunehmen und dieses Angebot wurde erfreulicherweise auch von einigen jungen Musik-Fans genutzt. An drei Montagen im August wurde vormittags viel gesungen, geklatscht

und gespielt. Auch eine Marschierprobe wurde mit unseren Kleinsten durchgeführt, damit sie schon ein wenig in das echte Vereinsleben eintauchen konnten. Ein großes Dankeschön geht an unsere Musikerkolleginnen Alexandra Rieberer und Antonia Wind, die dieses Vereineschnuppern heuer möglich gemacht haben.



Geburtstagskind Norbert

Unser tatkräftiges Musikverein-Mitglied ist 60!

*Lieber Pani,
unser Verein wäre ohne Dich nicht das, was er ist!*

Dir wünschen wir alles, alles Liebe, viel Gesundheit und eine unendliche Energiereserve, damit Du uns auch weiterhin mit Deinem Enthusiasmus übersprühen kannst- egal ob für Fußball Matches, Schirennen oder die Musik.

Deine Musikkollegen!

Musikweihnachtsfeier

Die schon lange überfällige Weihnachtsfeier aus dem letzten Jahr konnten wir im August 2021 auf der Kreuzerhütte nachholen, ebenso wie einige runde Geburtstage und die eine oder andere Ehrung lang gedienter MusikerInnen. Unsere Obfrau Anita Kollau spielt bereits 30 Jahre bei uns im Verein, Sandra Marak und Sarah Julia Siebenhofer 15 Jah-

re und Magdalena Dorfer und Paul Illitsch jeweils 10 Jahre. Der Sölkwind sorgte außerhalb der Hütte für die richtige Stimmung, innerhalb der Hütte war Claudia Simbürger und ihrem Team am Werk, welches diese stimmungsvolle Feier sowohl kulinarisch als auch optisch zu einem Erlebnis gemacht haben.

Stabführerprüfung Mathias



Die Marschmusikwertung und Stabführerprüfung für den Bezirk hat am 2. Oktober 2021 in St. Georgen am Kreischberg stattgefunden. Unser Mathias Mürzl hat dabei erfolgreich die praktische Prüfung abgelegt und wir freuen uns sehr, dass wir ihn erstens dabei unterstützen durften und zweitens nun dazu gratulieren dürfen!

Militärmusik

Am 01. September 2020 rückte ich, Mathias Mürzl, bei der Militärmusik in Kärnten ein. Die ersten Wochen verbrachten wir mit der Grundausbildung, bis wir dann endlich mit dem Musizieren begannen. Es dauerte nicht lange und nach nur zwei Wochen Probenarbeit fand am 10. Oktober einer meiner größten musikalischen Auftritte statt: 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten. Mit dabei waren viele Minister/innen, der Bundespräsident, der ORF und viele mehr. Leider wurde kurze Zeit später wieder ein Lockdown verhängt und der Großteil der Militärmusik kam in den Assistenzeneinsatz. Ich war in der Adventzeit im Klinikum Klagenfurt und im Frühjahr bei einer Teststraße in Klagenfurt im Einsatz. Rückblickend war auch diese kurze Zeit eine interessante Erfahrung. Ich lernte nicht nur viele neue Menschen kennen, sondern konnte auch einen aktiven Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten.

Nach den Assistenzeneinsätzen hieß es wieder Ansatz aufbauen und mit den Proben beginnen. Trotz strenger Auflagen und weniger Auftritte probte ich in dieser Zeit so viel wie noch nie. Neben den Einzel-/Register- und Gesamtproben hatten wir auch eine Stabführer- und Dirigierausbildung sowie Unterricht in Gehörbildung und Musiktheorie. Den

krönenden Abschluss bildete unser erstes und einziges Konzert in Pörtschach am 16. Juli 2021. Ein äußerst schönes Konzert mit einem anspruchsvollen Programm und vielen Zuhörer/innen. Nun blicke ich mit einem weinenden Auge zurück und bin dankbar solch eine Erfahrung gemacht haben zu dürfen. Durch die Militärmusik

konnte ich mich nicht nur musikalisch enorm weiterentwickeln, sondern knüpfte auch viele neue Freundschaften. Zusammenfassend kann ich nur jedem jungen Musiker und jeder jungen Musikerin empfehlen zur Militärmusik zu gehen und einmal ein Jahr Berufsmusiker/in zu sein.



Bundeswettbewerb

Der diesjährige Bundeswettbewerb „prima la musica“, welcher am 30. Mai in Salzburg im Mozarteum stattfand, musste heuer aufgrund der derzeitigen Situation im kleinen Rahmen abgehalten werden. Jedoch ist unser Musikverein Edelweiß Schöder sehr erfreut darüber, verkünden zu dürfen, dass unser Musikkollege Maximilian Steiner mit seiner Tuba den spitzenmäßigen 2. Platz erspielte. Die Stücke konnten von den Musikern und Musikerinnen frei gewählt werden, jedoch mussten sie berücksichtigen, dass das Programm ein Werk der Klassik, eine Komposition

ab 1991 und ein Werk eines lebenden Komponisten/einer lebenden Komponistin enthält. Unser Maxi entschied sich für die Stücke Andante und Rondo – Concerto for Tuba (Antonio Capuzzi), In the Beginning- Biblical Poem for Tuba, Genesis 1:1-5 (Charles Callahan) und Sonatina für Tuba und Klavier, 1. Allegro moderato e marcato (Merle E. Hogg). Es war außerdem Pflicht, eines der drei gewählten Kompositionen auswendig vorzutragen. Wir sind sehr stolz auf unseren Maxi und wünschen ihm für seine weitere musikalische Laufbahn viel Erfolg.



Musical "Echt Elend"

An die 900 Konzertbesucher folgten der Einladung der Musikschule Murau zu einem großartigen Musikkonzert, welches an zwei Tagen in der WM-Halle Murau aufgeführt wurde.

Auch in der Musikschule führten die Coronamaßnahmen der letzten ein- und einhalb Jahre zu einschneidenden Änderungen. E-Learning, Verbot von Musizieren in Gruppen, Chorprobenverbot gar bis Ende Mai, Abstandsregeln. Trotzdem ist es gelungen, mehr als 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Musik und Schauspiel zu vereinen und das Musikkonzert "Echt Elend" auf die Bühne zu bringen. Viele Pro-

ben, vielfach auch in den Ferien waren dafür nötig.

„Echt Elend“ nach Victor Hugos Roman „Die Elenden“ mit Songs aus dem Musical Les Miserables ist eine bewegende Geschichte, die ebenfalls von diesem „Trotzdem“ getragen ist. Allen Grausamkeiten des 19. Jahrhunderts mit Armut, Revolution und Tod zum Trotz gelingt es, dass sinnvolles Leben möglich ist.

Diese Trotzdem-Energie trägt eine große Kraft in sich, die jeder im Publikum spüren konnte. Über 50 junge und erwachsene Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Bezirk bildeten das um Schlagwerk erweiterte Symphonieorchester, das die faszinierende Musik zum Erklingen brachte.

Für die Einstudierung waren die MusiklehrerInnen Roman Krainz, Violine, Miramis Semmler-Mattitsch, Violoncello, und Jürgen Brunner, Trompete, verantwortlich.

Auf der Bühne stand die Gesangsklasse der Musikschule, die solistisch und als Chor die bewegende Geschichte dem Publikum nahe brachte: Clara Sabin, Benjamin Prieger, Laura Knapp, Selina Spreitzer, Johanna Rauscher, Valentina Sabin, Elias Prieger, Helena Knapp, Lena Moser, Irina Sabin, Melanie Raffalt, Hannah Zirker, Valentin Siebenhofer, Anna Dorfer, Lana Marie Mattweber, Christina Rauscher und Theresia Prieger unter der Leitung von Andrea

Ertltschweiger, die auch die Gesamtleitung des Projekts inne hatte.

Sämtliche Lieder wurden in englischer Sprache gesungen. MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker führte die Gäste mit verbindenden Worten durch den Abend, und freute sich über zahlreiche Gäste, darunter der Leiter der Bildungsdirektion Obersteiermark-West, Roman Scheuerer u.v.m.

Die große Botschaft von Hugos Roman ist, dass Hoffnung und Liebe über alle Ketten des Lebens siegen können. Mit diesem Lied der Hoffnung endete ein Abend voller Musik und Gemeinschaft, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Konzert der besonderen Art in Schöder „STUBENrein“

Das zweite Jahr mit Corona geht dem Ende zu. Wieder war kein Frühlingskonzert erlaubt, wieder gab es kaum Proben, keine Feste und nie war es zum früh Aufstehen für einen Weckruf. Auch kein gemeinsames Unterwegs sein,

kein Musizieren miteinander war möglich. Manche jungen MusikerInnen warten seit 2 Jahren auf ihren ersten Auftritt. Aus Überlegungen im Verein, um andere Wege zum gemeinsamen Musizieren zu finden, haben wir im Frühling

einige Kleingruppen aktiviert, die ihre Instrumente aus den Ecken geholt und zu proben begonnen haben. So richtiger Schwung ist aber erst im Sommer aufgekommen, mit der Aussicht, ein weiteres Mal für das Kulturfestival „STUBEN-

rein“ ein besonderes Konzert zur Aufführung zu bringen.

Die Vorgaben waren sehr umfangreich wie auch die Coronaregeln, gemeinsame Proben mit allen MusikInnen erst ab Juli wieder möglich- die Vorbereitungszeit daher sehr kurz

und der Probenbesuch im Sommer wie immer vom Urlaub einzelner MusikerInnen unterbrochen. Dazu gestaltete sich die Suche nach geeigneten Aufführungsplätzen äußerst schwierig-möglichst großflächig und im Freien, ein abgegrenztes Gelände für die notwendigen Kontrollen der Besucher, akustisch gut zu bespielen und im Falle des Falles regenfest...

Kapellmeister Peter Brunner hat mit einer Reise durch die Musikgeschichte das inhaltliche und musikalische Konzept arrangiert, welches

besondere Instrumente nötig machte und die Probenarbeit sehr spannend gestaltete.

Und das Experiment ist gelungen: In völliger Dunkelheit war der Anfang für die Musik und die Besucher gleichermaßen spannend. Beginnend mit Alphörnern, hölzernen Schwegelpfeifen und Trommeln spannte sich der Bogen der Beiträge vom Anfang des Klanges und der Noten, über Volksmusik, Kirchen-, Trauer- und Marschmusik bis hin zum modernen Repertoire. Zwischen Kleingruppen und großem

Orchester wurden die Orte gewechselt, sodass sich ein gemeinsamer Spaziergang mit dem Publikum in und um die Kirche in Schöder entwickelte, der im ganzen Ort gut hörbar war.

Die vielen verschiedenen Besetzungen mit Musikern aus dem Verein, wie ein Querflötenduo mit Schwegelpfeifen, ein Trio mit Alphörnern, das Klarinettenquartett, das Bläserquartett der Familie Steiner, die Pichlschneidermusi Familie Brunner und der Musikverein in gesamter Stärke boten ein sehr abwechslungsreiches

und stimmungsvolles Programm.

Zum fulminanten Abschluss wurde mit „Music“ von John Miles das gesamte Blasorchester direkt vor der Kirche zusammengeführt. Den Musikern gelang mit der neuartigen Konzertvariante ein weit hörbares „Wir spielen trotzdem!“ welches vom Publikum begeistert aufgenommen wurde und Lust auf weitere, ähnliche Konzerte macht.



ÖKB Schöder

Geschätzte Bevölkerung!
Liebe Kameraden!

Gerne informieren wir wieder über bevorstehende Termine, Veranstaltungen und Ausrückungen. Leider ist es derzeit noch nicht möglich, aufgrund der allgemeinen Entwicklung bzw. der sich immer wieder ändernden gesetzlichen Vorgaben betreffend der Covid 19 Verordnungen zukunftsweisende Aussagen zu treffen und somit wurden unsere ÖKB Kegeltage auch 2021 wieder abgesagt. Stattgefunden hat die Obmänner-Tagung im Haus der Dorfgemeinschaft am 30. Juli 2021 in Schöder, bei der die Weichen für die Zukunft des ÖKB im Bezirk Murau und den am 23. Oktober 2021 abgehaltenen Bezirksde-

legiertentag mit Neuwahlen in St. Peter am Kammerberg besprochen und festgelegt wurden. Noch ausstehende Feierlichkeiten und Jubiläen werden allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich erst 2022 nachgeholt. Jedenfalls findet am Samstag, dem 14. November 2021 unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Hirschenwirt unter Berücksichtigung der „3G Regeln“ um 10:00 Uhr statt.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Kameraden und MitbürgerInnen steht dabei an erster Stelle und ist unser oberstes Gebot der Stunde. Davor werden wir nach der Sonntagsmesse ein Helden-gedenken am Kriegerdenkmal abhalten und laden die gesamte Bevölkerung dazu herzlich ein, auch heuer

wieder unserer gefallenen und vermissten Söhne aus Schöder, gemeinsam zu gedenken.

Der ÖKB OV Schöder bedankt sich für die Allerheiligen Sammlung zum Schwarzen Kreuz für die Erhaltung unserer Soldatenfriedhöfe im In- und Ausland.

Eine gute Gesundheit Euch und Euren Familien, sowie allen MitbürgerInnen in Schöder wünscht der gesamte Vorstand der Kameradschaft Schöder mit Obmann Markus Thanner jun.

In Treue fest!

ÖKB Schöder mit Stolz!

Am 8. August 2021 feierte Raimund Bischof seinen 93. Geburtstag und am 31. Oktober 2021 Hubert Unterweger seinen 94. Geburtstag. Wir gratulieren unseren beiden Heimkehrern aus dem 2.

Weltkrieg recht herzlich und bedanken uns für ihre mehr als 75 jährige Kameradschaft und Treue und wünschen noch viele gesunde Jahre in unserer Mitte.

ÖKB Schöder am Bezirkswandertag in Krakaudorf!

Ehrenobmann Vize Präsident Bez. Obmann Direktor Manfred Pfandl, Obmann Stv. Mag. Alois Kalcher mit Frau GK Marianne Duscher, Schußmeister i. Res. Josef Wallner und Kamerad Ernst Unterweger besuchten den Bezirkswandertag in Krakaudorf, an dem rund 170 Kameraden und Kameradinnen aus dem gesamten Bezirk Murau teilgenommen haben.

Bei Kaiserwetter ging es dabei über 6,5 Kilometer und mehr als 300 Höhenmetern durch die schöne Krakau und zum Besuch des Dorfmuseums. Für Speis und Trank waren gesorgt und gute Laune brachten die Kameraden aus Schöder selbstverständlich auch mit. Ein großer Dank gilt unseren Kameraden aus Krakaudorf mit Obmann Stefan Gruber für die vorbildliche Durchführung.



ÖKB Schöder in Trauer!

Am 18. September 2021 mussten wir uns schweren Herzens von unserem guten Kameraden Markus (Max) Thanner sen. verabschieden und haben ihm die letzte Ehre erwiesen. Kamerad Thanner war mehr als 75 Jahre ein sehr aktives Mitglied unserer Kameradschaft und fungierte im Vorstand, als Kassier und Schriftführer über Jahrzehnte und war bei allen Kameraden beliebt und geschätzt. Ein

erfülltes und langes Leben war Dir vergönnt und nun bist Du eingerückt zur „Großen Armee“. Lieber Kamerad Max, wir werden Dein Andenken bewahren und Dich in unseren Herzen weitertragen. In memoria aeterna!



ÖKB Schöder mit Gratulationen!

Bez. Obm. Stv. und Obmann Markus Thanner jun. feierte am 27. Juni 2021 sein 50. Wiegenfest im kleinsten familiären Rahmen. Die Kameradschaft gratulierte Pandemie bedingt nur telefonisch. Kamerad Thanner ist seit vielen Jahren ein verlässliches Mitglied unserer Kamerad-

schaft und hat in schwierigen Zeiten die Aufgabe übernommen, den ÖKB Schöder in die Zukunft zu führen, um unsere Werte und die der abtretenden Schicksalsgemeinschaft aus dem Kriege zu festigen und für die Nachwelt zu erhalten. Ihm gebührt unser Dank und unsere Anerkennung und wir

wünschen eine gute Gesundheit und weiterhin eine gelebte Kameradschaft. Einen Salut mit Umtrunk werden wir auch hier zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. ÖKB Schöder mit Stolz!



TUS Schöder – Sektion Fußball

Unser TUS-Nachwuchs spielt in 5 Mannschaften in der Spielgemeinschaft mit Murau. In der U8 kommen wir noch ohne Spielgemeinschaft aus. Anbei unsere jüngste Mannschaft mit dem jungen und engagierten Trainerteam.



Der Tennisverein im Jahr 2021!

Es war heuer wieder einiges los auf der Tennisanlage in Schöder.

Das ambitionierte junge Führungsteam hat sich um ein interessantes Veranstaltungsprogramm bemüht und den Klubbetrieb ausgezeichnet organisiert. Die Mitglieder dankten es mit einem regen Vereinsleben.

Traditionell wurde ein Tenniskurs für Mitglieder und Nichtmitglieder veranstaltet, der wie jedes Jahr auch heuer wieder gut besucht war. Von Mai bis August übten 20 Damen, 13 Herren und 26 Kinder unter Anleitung eines geprüften Tennistrainers.

Der beliebte Vereinsausflug zu Pfingsten nach Kroatien wurde umständehalber

abgesagt.

An zwei „Vereineschnuppertagen“ konnten 16 Kinder den Tennissport kennenlernen. Wir hoffen dabei bei einigen das Interesse an dieser schönen Freizeitbeschäftigung geweckt zu haben und sie bald als Tennisfreunde auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Den Hobbycup, an dem 7 Vereine im Bezirk teilnahmen, beendete unser Team auf dem 3. Platz.

Vom 10. bis 12. September fand bei bestem Wetter die Vereinsmeisterschaft statt. Bei spannenden und hochklassigen Finalspielen setzte sich bei den Damen Petra Mürzl gegen Erika Marak durch und bei den Herren erkämpfte sich Arnold Fritz gegen Roland

Lercher den Vereinsmeistertitel. Die HalbfinalistInnen waren Christina Gradner und Monika Lercher sowie Christoph Marak und Markus Dorfer. Bei den Damen erspielte sich Christina Gradner den Stockerlplatz

und bei den Herren musste Markus Dorfer leider verletzungsbedingt aufgeben. Bei den B-Bewerben siegten Sigrun Fritz und Rudolf Mürzl.

(Hans Haala)



Theatergruppe Schöder

Die Theatergruppe Schöder muss leider auch dieses Jahr das Theaterstück aufgrund der strengen Vorschriften bezüglich Covid-19 absagen. Nichtsdestotrotz möchten wir 2023 wieder voll und ganz durchstarten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, um endlich wieder für euch auf der Bühne stehen und euch nach dieser schwierigen Zeit wieder Freude und Spaß verbreiten zu können.

Bücherei Schöder

Wir freuen uns, die Lesefreude der Schüler der 1. und 2. Schulstufe durch die Bücherei Schöder unterstützen zu können. Dazu haben wir "LESELINEALE" angefertigt, mit denen den Kindern ein fließendes Lesen erleichtert wird. Die öffentliche Bücherei Schöder freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Kindergarten.

Vorankündigung: Mit dem Lesezentrum Steiermark werden wir wieder Workshops für Kinder veranstalten.

ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei

Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr

Jeden ersten Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Elsa Schrefl und Christine Draschl



Unsere Schule und unser Kindergarten in neuem Glanz

Danke unserem Malermeister Wolfgang Ostermann, der in der Ferienzeit mit seinem Team unermüdlich und mit großem persönlichen Einsatz an der Außengestaltung unserer Schule arbeitete.

So bunt und vielfältig wie die Farben des Regenbogens sind auch die Talente, Begabungen und Entwicklungsphasen unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit dem Jahreszeitenbild an der Nordseite ist neben dem Sgraffito auf der Südseite nun ein weiteres Kunstwerk an der Schöderer Schule zu bewundern vielen herzlichen Dank!

Ein großer Dank gilt der Gemeinde, die im Hinblick auf die im Jahr 2022 geplante 60-Jahr-Feier unserer Schu-

le weitere Renovierungsarbeiten vorgesehen hat, das bereichernde Angebot der Nachmittagsbetreuung mit Patricia

Prieling sowie für die vielfältige Unterstützung unserer Schule!



Volksschule Schöder

Schulbeginn 2021/22

Ein neues Schuljahr hat am 13. September 2021 begonnen und wir sind mit viel Freude und Elan gestartet. Unsere Schule besuchen heuer 36 Kinder, 13 „Taferlklassler“ begannen ihr erstes Schuljahr bei VOL Rita Marak, die in bewährter Weise die 1./2. Schulstufe betreut.

Zum Glück gibt es Präsenzunterricht und wir können uns wieder in der Schule treffen! Unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen

und einer engmaschigen Testung unserer Schülerinnen und Schüler, die diese Testsituation großartig meistern und mittragen, konnten wieder einige Aktionen und Projekte durchgeführt werden. Ich bedanke mich herzlich für die großartige Unterstützung bei den Kolleginnen, den Eltern, der Gemeinde und der Pfarre, dem Kindergarten, der örtlichen Bücherei, der Polizei Schöder, den Bäuerinnen sowie den Vereinen.

1. Stufe (v.l.n.r.): Elias Lassacher, Magdalena Setznagel, Lorena Lick
2. Stufe: Anna Frei, Annika Metnitzer, Rafael Bischof, Lucas Draschl
3. Stufe: Fabian Draschl, Klara Wind, Valentina Schaffer, Annalena Kollau
4. Stufe: Sebastian Fellner, Jonas Marak, Miriam Lercher, Mia Draschl
5. Stufe: Jonas Stolz, Felix Gruber, Tobias Siebenhofer, Lara Pachlinger



Regionale Jause zum Schulschluss für die Schule-Bäuerinnenaktion (Dank an Claudia Simbürger, Elisabeth Pachlinger, Gerlinde Wallner, Elke Karl, Carina Schäffer)



Graztag-ein toller Erlebnistag für die 3./4. Schulstufe mit Besichtigung von Altstadt, Uhrturm und Glockenturm, begleitet von Michaela Lick.



Die Bezirksrundfahrt mit Danja Galler und Begleitung Heidi Brodinger führte uns über Murau nach St. Lambrecht und Teufenbach und mit vielen Eindrücken wieder zurück nach Schöder.

Umwelt-Projekt „Schulgarten“

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Grebenzen haben wir im Rahmen unseres Jahresthemas „Natur & Umwelt“ unter Anleitung von Maria

Luise Mürzl und Maria Güttersberger im Schulhof eine Hecke und einen Naschgarten angelegt. Die Kinder lernten dabei verschiedene Wildkräuter, Pflanzen

und Sträucher kennen und leisteten mit viel Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Die Pflege und Beobachtung der Pflanzen und Sträucher

soll die Schülerinnen und Schüler nachhaltig für den wertvollen Lebensraum „Hecke“ sensibilisieren.



Unsere Frau Schulwart

Maria Güttersberger wird Mitte Oktober ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir danken ihr sehr herzlich für den langjährigen, umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit!

Im Mai begrüßten wir als Frau Schulwart Christine Brunner an unserer Schule! Wir freuen uns, dass sie sich für den Dienst an der VS Schöder bereit erklärt hat und wünschen ihr ebenfalls alles Liebe und Gute in ihrem neuen Wirkungsbereich!



Verkehrserziehung- „Sicherer Schulweg“



Für die 1./2. Schulstufe in bewährter Weise mit Inspektor Tockner. Bgm. Rudolf Mürzl sei in diesem Zusammenhang auch für seinen Einsatz rund um die Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich der Reithalle gedankt!

Kindergarten Schöder

Unser Kindertagenausflug im Juni führte uns zur Moar Hütte. Wir fuhren mit dem Bus zum Etrachsee und wanderten dem See entlang zur Hütte. Das war ein tolles Alm-Grillfest. Vielen Dank an Harald Wind und Anita Schnedl.



Sperre Fest, wir wanderten zur Sperre wo uns Elisabeth Metnitzer, Sandra Draschl und Margit Kollau schon erwarteten. Es wurde gegrillt, mit Wasser und Steinen gebaut, gegatscht. Ein besonderes Highlight war das Sonnwend-Sträußchen binden mit Margit. Bevor wir mit dem Bus zum Kindergarten fuhren, gab es für alle ein Eis. Vielen Dank für das großartige Fest. Es wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein weiterer Höhepunkt für unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr waren die Insektenhotels, wobei der Mikrokosmos von den Kleinsttieren genauestens studiert wurde.



Zur großen Überraschung unsererseits wurden wir mit einem einzigartigen Abschlussgeschenk überrascht. In die Lehne der liebevoll gestalteten Bank wurde folgender Satz geschnitzt: San sie zwieda, setz di nieda. Vielen Dank an die Eltern der Vogerlkinder.



Da im Kindergarten ein Wasserschaden aufgetreten ist, sind wir mit 23 Kindern im Mehrzwecksaal der VS- Schöder ins neue Kindergartenjahr gestartet und bereits zu einer netten Gemeinschaft zusammengewachsen. Voraussichtlich werden wir Ende September wieder in die Räumlichkeiten des Kindergartens umziehen können. Wasserschaden hin- oder her, der Kindergartenalltag geht weiter und wir sehen mit großer Erwartung und Freude einem schönen und erlebnisreichen Kindergartenjahr entgegen.



Ich möchte mich bei Frau Dir. Gottlinde Setznagel und Frau VOL Rita Marak für euer Verständnis, eure Flexibilität und Unterstützung herzlich bedanken. Danke auch allen Eltern für ihr Verständnis in dieser Situation.

Kurz nach Beginn des neuen Kindergartenjahres stand im Kindergarten die Apfelernte auf dem Programm. Gleich nach dem Morgenkreis ging es hinaus in den Garten. Dort gab es für die Kinder viel zu tun. Es wurden an den Ästen geschüttelt und gerüttelt, die vielen Früchte mit Freude und Begeisterung eingesammelt.



Ein Tag im Kindergarten ist gefüllt von vielen Eindrücken, Emotionen und Aktionen. Wir lernen uns kennen, erleben Gemeinschaft und Freundschaft, lachen gemeinsam und spenden Trost, wenn jemand traurig ist. Wir akzeptieren jeden einzelnen und respektieren Freiheiten aber auch Grenzen.

Sprechstage

**Notar Mag. Klaus Maier
im Gemeindeamt**



Donnerstag, 25.11.2021

Donnerstag, 20.01.2022

Donnerstag, 24.02.2022

Donnerstag, 31.03.2022

**von
14:00 bis 15.30 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532 2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

**Baumeister Ing. Edwin Galler im
Gemeindeamt**



Montag, 06.12.2021

Montag, 24.01.2022

Montag, 28.02.2022

**jeweils von
16:00 bis 17:00 Uhr**

**Montag, 21.03.2022
von 14:00 bis 15:00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt im Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588.

Termine & Veranstaltungen

*coronabedingte Änderungen jederzeit möglich

27.11.2021	19:00	Pfarrkirche Schöder	Adventkranzweihe - Vorstellung der Erstkommunionkinder
05.12.2021	08:30	Pfarrkirche Schöder	Nikolausmesse in Baierdorf, Mitgestaltung durch VS
05.12.2021	16:00	Gemeinde Schöder	Kampusrennen der LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt
16.12.2021	18:30	VS Schöder	Weihnachtsfeier der VS Schöder in der MZH

Geburten



Rafael Jessner
* 29.07.2021



Jennifer Berger
* 08.08.2021



Roman Unterweger
* 23.08.2021



Lara Moraes-Karner
* 13.10.2021

Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern viel Glück und Gesundheit für ihren Nachwuchs!

Todesfälle

Friedrich Zitz	+21.06.2021
Christian Stadlober	+29.06.2021
Nikolaus Dorfer	+16.07.2021
Norbert Stolz	+29.07.2021
Elisabeth Draschl	+03.08.2021
Markus Thanner sen.	+09.09.2021
Christine Stolz	+29.09.2021

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Eheschließungen

Schenk Sabrina & Wallner David Thomas	*08.05.2021
Zechner Bianca & Wohleser Eric Maximilian	*15.05.2021
Burgstaller Christa Maria & Roman Stummer	*21.05.2021
Setznagel Elisabeth & Steiner Andreas	*11.09.2021
Unterweger Katja & Oberweger Bernhard	*03.10.2021
Strehle Christine Maria & König Hans Wolfgang	*16.10.2021